



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lessings sämtliche Werke

in 20 Bänden

Die Juden. Der Schatz. Miss Sara Sampson. Philotas. Minna von Barnhelm.

Lessing, Gotthold Ephraim

Stuttgart, [1882?]

8. Auftritt. Maskarill.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64853](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64853)

8. Auftritt.

Maskarill.

Maskarill. Das war nichts! War ich zu dumm, oder war er zu klug? Je nun! ich werde am wenigsten dabei verlieren. Will sich Lelio von allem entblößen, meinerwegen. Endlich kann ich eines Herrn, wie er ist, entbehren. Meine Schäfchen sind im Treugen. Was ich noch für ihn thu, thu ich aus Mitleiden. Er ist immer eine gute Haut gewesen; und ich wollte doch nicht gerne, daß er es am Ende gar zu schlecht hätte. Marsch! — — Ha! das ist ja gar ein Reisender. Ich dünkte, ich hätte wenig genug zu thun, um mich um fremde Leute bekümmern zu können. Es ist eine schöne Sache um die Neubegierde!

9. Auftritt.

Anselmo. Ein Träger. Maskarill.

Anselmo. Dem Himmel sei Dank, daß ich endlich mein Haus, mein liebes Haus wiedersehe!

Maskarill. Sein Haus?

Anselmo (zum Träger). Setzt den Koffer hier nur nieder, guter Freund! Ich will ihn schon vollends hereinschaffen lassen. — Ich habe Euch doch bezahlt? — —

Der Träger. O ja, Herr! o ja! — — Aber — — ohne Zweifel sind Sie wohl sehr vergnügt, sehr freudig, daß Sie wieder zu Hause sind?

Anselmo. Ja freilich!

Der Träger. Ich habe Leute gekannt, die, wenn sie sehr freudig waren, gegen einen armen Teufel ein übriges thaten. — — Bezahlt haben Sie mich, Herr, bezahlt haben Sie mich.

Anselmo. Nun da! ich will auch ein übriges thun.

Der Träger. Ei! ei! das ist mir doch lieb, daß ich mich nicht betrogen habe; ich sahe Sie gleich für einen spendabeln Mann an. O! ich versteh' mich drauf. Gott bezahl's! (Geht ab.)

Anselmo. Es will sich niemand aus meinem Hause sehen lassen. Ich muß nur anklopfen.

Maskarill. Der Mann ist offenbar unrecht!

Anselmo. Es sieht nicht anders aus, als ob das ganze Haus ausgestorben wäre. Gott verhüte. — —